



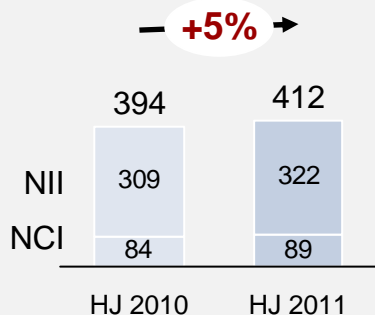
BAWAG P.S.K.

Halbjahresergebnis 2011

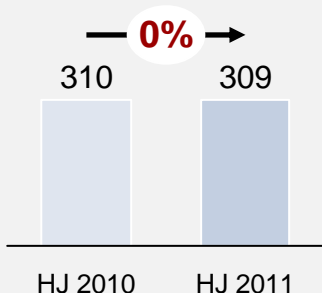
24. August 2011

- ▶ **Nachhaltig verbessertes wirtschaftliches Ergebnis in allen Geschäftsfeldern unterstützt durch**
 - ▶ den Ausbau des Bank-Filialnetzes – in Plan
 - ▶ die Entwicklung des Corporate & Financial Market Business – über Markt
 - ▶ den selektiven Ausbau des Internationalen Geschäfts
- ▶ **Weitere Stärkung der soliden Kapital- und Liquiditätsposition**
- ▶ **trotz sehr schwierigem Markt- und Handelsumfeld**

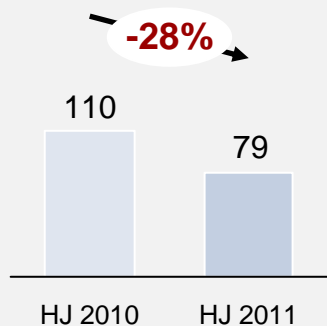
Basiserträge



Operativer Aufwand

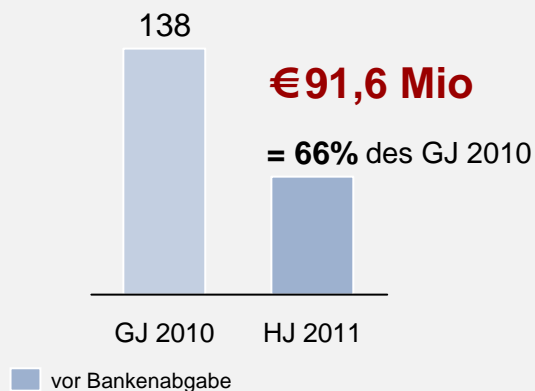


Risikokosten

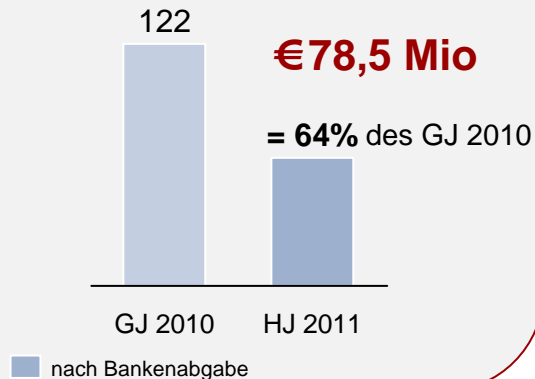


... zeigt folgendes Bild:

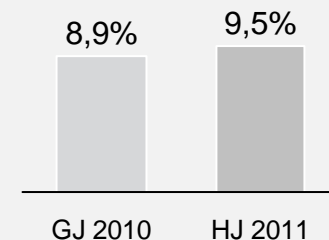
Jahresüberschuss v.Steuern



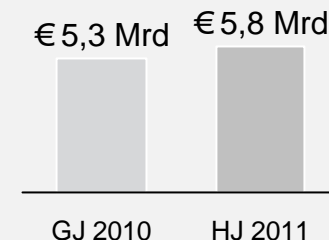
Nettogewinn



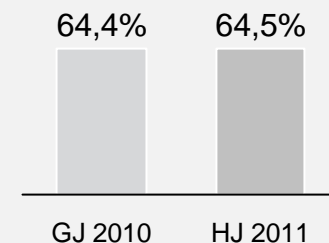
Tier 1 Capital Ratio



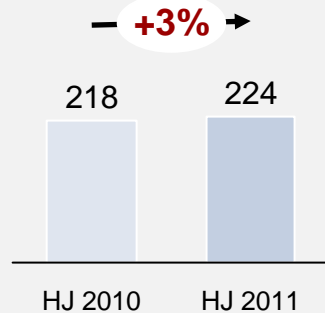
Regulatorische Liquidität



Cost Income Ratio

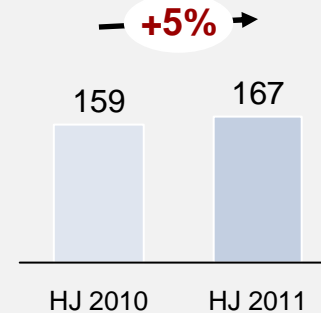


Privat- und Geschäftskunden



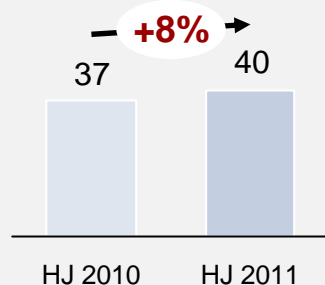
- ▶ Kontoeröffnungen
36.000
- ▶ Neukreditgeschäft
Privatkunden
+ 5,7%

Corporates & Financial Markets



- ▶ Ausleihungen
+8%
Markt +1,6%
- ▶ Neue Kredite
+17 %
Markt: – 7%
- ▶ Financial
Markets über
Plan

Internationales Geschäft



- ▶ Selektives Wachstum
- ▶ Portfolio ~ €2 Mrd
(1.Hj. 2010: €1,6 Mrd)

**Nachhaltig verbessertes
operatives Ergebnis
quer durch alle
Geschäftsfelder
bei gleichzeitig ...**

- ▶ **Senkung der Risikokosten** um € 31 Mio auf € 79 Mio
 - ▶ Pro-aktives Risikomanagement durch Verbesserung bei Betreibungen und des Monitorings.
 - ▶ Davon: € 61 Mio (1.Hj.2010: € 86 Mio) Vorsorge für das Kreditgeschäft – zeigt konservatives Risikoportefeuille der BAWAG P.S.K.
- ▶ **Exposure gegenüber hochdefizitären EU-Staaten** unter € 45 Mio EUR (zu 60% des Nominalwertes bewertet).
- ▶ Weiterer **Abbau des strukturierten Kreditportfolios** auf € 697 Mio (1.Hj.2010: € 947 Mio) – keine Wertberichtigungen im 1.Hj.2011.

Risikokosten
€ 79 Mio / 110 Mio
-28,5%

Konservatives
Risikoportefeuille

Begrenztes Risiko ggüber
hochdefizitären EU-Staaten

Weitere Reduktion des
strukturierten
Kreditportefeuilles

- ▶ Solide regulatorische **Liquiditätsausstattung** von über €5,8 Mrd.
- ▶ **Vollständige Refinanzierung** des kundenbezogenen Geschäftes der Aktivseite durch Einlagen auf der Passivseite
 - ▶ loan-to-deposit ratio von über 100%
 - ▶ weiterhin keine Kapitalmarktfrefinanzierung erforderlich.
- ▶ Verbesserung des **Kernkapitalquote (Tier I)** bezogen auf das Gesamtrisiko von 8,0% (1.Hj.2010) auf **9,5%**.
- ▶ **Kernkapitalquote (Tier I)** bezogen auf das Kreditrisiko **10,9%** (1.Hj.2010: 9,0%).
- ▶ **Erfüllung der Basel III-Kriterien** bereits 2011 – zuversichtlich diese Anforderungen auch 2013 zu erfüllen.

Liquidität
€5,8 Mrd

Loan/Deposit-Ratio
101%

Tier 1 bezogen
auf Gesamtrisiko
9,5%

Tier I bezogen
auf Kreditrisiko
10,9%

Basel III, CRD IV, CRR I

- ▶ Teilnahme der BAWAG P.S.K. am jährlichen **Stresstest der OeNB**, der jenem der „European Banking Authority“ (EBA) entspricht.
- ▶ BAWAG P.S.K. hat Stresstest **gut bestanden** – keine Bekanntgabe der Einzelergebnisse der Stresstest durch OeNB.
- ▶ **Bedienung des Kupons für PS-Kapital 2011** wie bereits schon 2009 und 2010 → € 51,2 Mio p.a. – Kuponzahlung auch für 2012 vorgesehen.
- ▶ Höhe der **Bankenabgabe** der BAWAG P.S.K. für 1.Hj. 2011: € 10,2 Mio.

OeNB (~EBA)
Stresstest
gut bestanden

Kuponzahlung der
BAWAG P.S.K.

Bankenabgabe

- ▶ Ein-Markenstrategie: Zusammenführung der beiden Vertriebsmarken BAWAG und PSK BANK zu einer starken **Marke BAWAG P.S.K.** - Start der Kampagne “Mitten im Leben” zur Unterstützung dieser Strategie.
- ▶ Weiterführung der **Filial-Offensive** - 520 BAWAG P.S.K. Filialen bis 2012 in ganz Österreich
 - ▶ Mehr als 130 Filialen neuen Typs bereits umgebaut und wieder eröffnet
 - ▶ Bis Ende 2011: Umbau von 100 Filialen im städtischen Bereich und 250 im ländlichen Bereich
- ▶ Erfolgreiche Markteinführung der “**KontoBox**” – Kombination von ZV-Konto mit Zusatzservices und attraktivem Anlagekonto.
- ▶ Verbesserung des **eBanking** von easybank und BAWAG P.S.K.

+36.300
Kontoneueröffnungen
(~30.000 „KontoBox”)

+23.600 neue
Bausparverträge

Erfolgreiche
Wiederveranlagung von
€1,2 Mrd KSB

+30% Direktsparen

+5,7% Neukreditgeschäft
Privatkunden

Easybank:
+13% Bilanzsumme
~350.000 Konten
Recommender Award für
„ausgezeichnete
Kundenorientierung “

- ▶ Start der Kompetenz- und Qualitätsoffensive → **“Business Solution Partner”** – Betreuungsansatz unter dem Motto “One Face to the Customer”.
- ▶ Erfolgreiche Einführung **„BAWAG P.S.K. Finance Cockpit“** – neues Finanzmanagement-Tool zur Optimierung von Zahlungsströme sowie des Zins- und Währungsmanagements von Kommerzkunden.
- ▶ Start der **„Mittelstandsoffensive“** – Neben „Business Solution Partner“-Betreuung und „Finance Cockpit“ weitere zielgruppenadäquate Produkte.
- ▶ Neuer Werbeauftritt **„Mitten im Business“** für das 2.Hj. 2011 geplant – Umsetzung der Ein-Markenstrategie auch im Kommerzkundenbereich.

+ 8% Kommerzkredite im Vergleich zu Marktwachstum von 1,6%

+17% Neukreditgeschäft im Vergleich zu Marktrückgang von 7%

12,7% Marktanteil im Public Sector

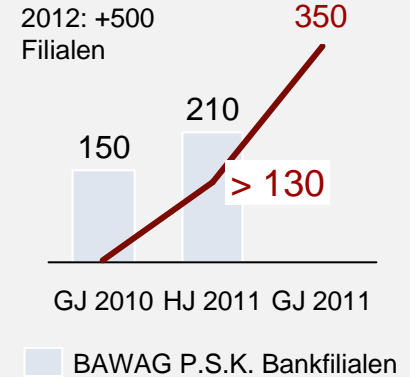
Co-Lead-Manager bei allen österr. Unternehmensanleihen im 1.Hj.2011

BAWAG P.S.K. Leasing
9% Marktanteil
+5% Anzahl der Verträge

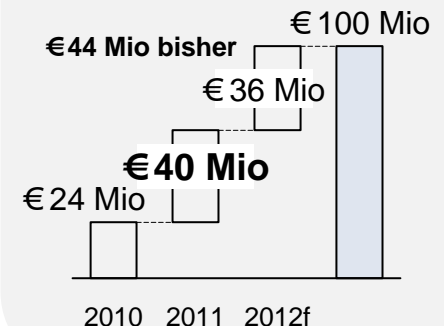
Financial Markets – erfolgreich auch in turbulenten Zeiten

- ▶ Investitionen in Humankapital, Prozesse, IT-Systeme, neue Produkte, verbessertes Service und Erhöhung der Markenwahrnehmung durch verstärkten Werbeauftritt:
 - ▶ Ausbau des Filialnetzes für das Privat- und Geschäftskundensegment
 - ▶ Erhöhung der Produktivität und Effizienz durch Optimierung der Abwicklungsprozesse
 - ▶ “Business Solution Partner”-Betreuungsansatz und Erweiterung des Produktangebotes
- ▶ Umsetzung neuer Regulatorien
 - ▶ Verfolgung der weiteren Entwicklung zu Basel III und CRD* IV / CRR* I zur Stärkung der wichtigsten Bankparameter wie Eigenmittel und Liquidität
 - ▶ Vorbereitung der Systeme zur Einhebung der Vermögenszuwachssteuer
 - ▶ Finalisierung von SEPA (Single European Payments Area)

Filialum/ausbau



Investitionsprogramm



* CRD ... Kapitaladäquanz-Richtlinie

CRR ... Kapitaladäquanz-Verordnung

- ▶ Zahlreiche Herausforderungen für den europäischen Bankensektor im 2.Hj.2011:
 - ▶ Kapitalmärkte bleiben volatil – weiterer Anstieg der Refinanzierungskosten der Banken
 - ▶ Externe Effekte auf österreichische Wirtschaft wie z.B. durch Schuldenkrise zu erwarten
 - ▶ Kreditnachfrage reagiert verzögert auf Konjunkturentwicklung
 - ▶ Mit Abschwächung des Konsumenten- und Unternehmervertrauens für das 2.Halbjahr zu rechnen
- ▶ BAWAG P.S.K. wird ihren Fokus weiterhin auf
 - ▶ ihre Privat- und Kommerzkunden
 - ▶ die weitere Umsetzung ihres Investitionsprogramms zur Stärkung und Wachstum ihres Kundengeschäfts
 - ▶ die weitere Stärkung von Eigenmittel und Liquidität

richten.

BAWAG P.S.K.

Nachhaltig verbesserte Ergebnisse
Investitionen in weiteres Wachstum

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	1.Hj.2011	Gesamtjahr 2010	Anteil in %	1.Hj.2010
Basiserträge	€411,8 Mio	€809,3 Mio	51%	€393,7 Mio
Handelsergebnis	€58,6 Mio	€155,9 Mio	38%	€130,4 Mio
Operative Erträge	€479,5 Mio	€960,8 Mio	50%	€532,8 Mio
Operative Aufwendungen	€309,2 Mio	€618,3 Mio	50%	€310,2 Mio
Operatives Ergebnis vor Bankenabgabe	€170,3 Mio	€342,5 Mio	50%	€222,6 Mio
Risikokosten	€78,9 Mio	€199,7 Mio	40%	€110,3 Mio
Jahresüberschuss vor Steuern und Bankenabgabe	€91,6 Mio	€138,1 Mio	66%	€107,4 Mio
Jahresüberschuss vor Steuern	€81,4 Mio	€138,1 Mio	59%	€107,4 Mio
Nettogewinn	€78,5 Mio	€121,8 Mio	64%	€96,8 Mio

KENNZAHLEN	1.Hj.2011	Gesamtjahr 2010	1.Hj.2010
Cost-Income Ratio	64,5%	64,4%	58,2%
Kernkapitalquote Tier 1	9,5%	8,9%	8,0%
Tier 1 bezogen auf Kreditrisiko	10,9%	10,2%	9,0%
Regulatorische Liquidität	€5,8 Mrd	€5,3 Mrd	€4,6 Mrd
Bilanzsumme	€40,0 Mrd	€38,6 Mrd	€42,8 Mrd
Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)	4.394	4.812	4.894
Moody's Langfrist Rating	Baa2 stabil	Baa1 stabil	Baa1 stabil

Halbjahreszahlen nicht testiert